



## Ahrensburg, Ammersbek, Großhansdorf und Umgebung



• Die TisturibilBurn  
Künstlerinnen widmen  
Gabriele Fricke Ausstellung  
Seite 3



• Sportalent  
Nils Grigoleil aus Bargnklei-  
de läuft allen davon  
Seite 7

**Einfamilienhäuser gesucht!**  
Für solvente Kauf- und Mietinteressenten.

**Bunker**  
Immobilien  
124+12, S 0 41 0214 45 50  
ernstungswrflich.

## Stille Bedrohung von Rechts

Juki-Vorsitzende: „Man kann nicht sagen, es gibt kein Problem“



Wer inschaut kann sm n.M. übersehen: Juki-Vorsitzende Sarah Lang feie vel aus Angst vor Übergagen IJY Gusrcht recht otiger9 führt durch dar Schrosestadi had zagt, arr vreeer Oder? haben Rechtedivöotende ihre Spuren hinieratasser' Poleow AG

### Von linne Bagdassarim

AIECRENSBURG. Hat die Schlossstadt ein recht. Prublura oder rieht? Diese Frage sollte ein Bericht der Verwaltung klären, der Anfang des Jahres vorgelegt wurde. Der Polizei Ahrensburg ist demzufolge lediglich eine „handvoll“ junger Menschen bekannt, die dem rechtserremistischen Spektrum zuzuordnen sind. über mentuell rechtserremistische Organisationsstrukturen in der Schlossstadt liegen keine Erkenntnisse vor. „Die rechtsradikale Szene hat ihr Gesicht in den letzten Jahren stark verändert“, sagt Sarah Lang, 1. Vorsilzundu des Ver-

seins Jugendkulturinitiative Ahrensburg und Umgebung Pukill. Glatzköpfe und Springertiefel seien läng, st nicht mehr die Erkennungszeichen. Rechte Gruppen würden viel intelligenter vorgehen. Der kat für Kriminalverhütung in Schleswig-Holstein warnt davor, dass Ruchts-erimie unter dem Deckmantel erzielen Engagements innerhalb von Schularbeiten-Hilfen, Elternbeiräten, der Freiwilligen Feuerwehr oder Bürgerinitiativen Werbung für rechtserremistisches dankengut machen, also in einer wesentlich subtileren Form, „Im Sommer 2011 sind wir jede Woche einmal losgegangen und haben an die

30 Aalkleber oder Plakate mit rechts-remnera Inhalt aus dem Stadtgebiet entfernt“, sagt Sarah Lang. Ahrensburg werden an Kinnken Zeitungen wie die „Freiheit“ oder die „Nationalzeitung“ verkauft“, fährt sie fort. Hei den Zeitungen sei es ähnlich wie bei den meisten Aufklebern. Sie würden vom Verfassungsschutz beobachtet ein strafrechtliches Eingreifen sei aber nicht rdglich. „S erbst hei den Sitzungen im Ahrensburger Sozialausschuss Münden sich öfters Personen unter den Zuschauern, die eindeutig der rechten Senne zimuordo en sind“, sagt Sarah Lang. Lesen Sie weiter auf SEITE 3.

## Bundesverdienstkreuz für Helma Schuhmacher

AUILENABITEG. Helme Schuhmacher ist mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland angranchiel worden. Die Ahremsburgerin hat das Bundes.erdienstkreuz für ihr jahrzehntelang. ehrenamtliches Engagement in ihrer Heimatstadt bekommen. Heirna Schuhmacher begann ihren ehrenamtlichen Einsaft. M den 70er-Jahren als Vorsitzende des Ahrensburger biluderhaues. Später war sie. Vorsitzende d. Schuleitemla eirates. Von 1986 bis 1991 engagierte sie sich als Mitglied der Stadtverordnelenversammlung. Sechs labre lang amtierte sie als Bürgermeislerin.



Reinhardt Hassmal'dein feij. Muazza Doreiryunek, Heine Schuhme. cher, Shatbsekragrär Or. Arne Wolff und Hans Böttcher Fotoo•

Heule engagiert sich die Apotheke in der Alahaem er GEL. sallschaft Sturmramm, die sie seit nu01 leitet Eielola Schuhmacher biutl. Beratungen für Betroffene sowie Angehörige an und organisiert Schulungen Eir Pflegepersonal. Ihr Ziel ist es. die derienzkrankea Menschen in die Gesellschaft ru integrieren und gesunde Menschen FM den Umgang mit Betroffenen sowie ihren Familien zu sensilidistiefen. Mill ihrem Engagement ißt es der engagierten Ehrenam LHchen Helma Schuhmacher gelungen, ein anderes Bild der Krankheil Demenz im Kreis Stormarn zu schaffen. (mc)

**Schnell & einfach**  
Ihre Kleinanzeige aufgeben  
Private Kleinanzeigen ab 3.90 (3 Zellen)!

oder   0.10 3:17 2821)3

### Wochenitiatt

### Region Aktuell

Ahrensburg      Großhansdorf

#### Abi-Vorbereitung      Kaffee-Nachmittag

Oberstufeco. schiller binnen sich bei einem Intensivkurs auf die schriftliche Abprüfung in Französisch vorbereiten. Die Kursteilnrin ist Mutlersprechierin. Der Intensivkurs kostet 20 Euro. Interessierte müssen sich bis uh. Februar schriftlich emelden.  
• **Sonnabend. 25. Februar. 11 bis 16 Uhr, VHS (13ahnhofsech Se 24).**

Beim ersten Kaffeenehmitlag ira Neuen Jahr die Lifik-Gitsvereine Gruihanslorfikäpöbhm geht cl um die Planung der Ansfahrt am Donnerstag, 9. Februar min Fisch- und Meisessen nach Appelleck Wer gerne zum Keifeemehrhalttag abgeholt werden Inaeche meldet sich ge 041071 5202 odere 041071 46 95- fpl  
• **Donnerstag. 29. Januar, Haus Papensesch (Pupenwisch 301).**

Grollhansdorf      Ahrensburg

#### Tanz-Tee      Wechseljahre

Der Hosenhof Großhansdorf startet in die nächste Tanzsaison. Dafür wurde der Tawspädaw:%e, Choreograf, Steptänzer und Musicaldarsteller Stephan Zürich engagiert Musikalisch. Highlight fungiert dur. Alieinunterhalter Nick Wernick\_ (nie)  
• **Sonntag, 5. Februar, 15.30 Uhr, Rosenhof Großhansdorf 1.**

Mit der Bezeichnung „Wechseljahre verbinden viele Frauen nicht unbedingt die angenehmsten Geruhle Die Psychologin und Biografieberaterin Katrin Hofmann-Linger lädt zu einem Vortrag über diese Lebensphase Sie nahehle Mut machen, die zweite Lebenshälfte als Chance und Aufruf zum Wandel zu sehen und das Leben - gerade jetzt - onu zu ergreifer Der Eintritt kostet 15 Euro. Eine Anmeldung unter infoefarriedien-lebensschule.de ist erforderlich.  
• **Montag, 6. Februar, 20 Uhr. Farnen-Lebensschule Ahrensburg (Hagener Allee 70d**

Ahrensburg      Großhansdorf

#### Gesprächskreis      Flohmarkt

Der Interimkuren Gesprächskreis lädt zu seiner nächsten Veranstaltung ein. Dieses Mal stellt das Antirassistische Bündnie Storaraara (Arahues) seine Tgligkel. vor. Der Eintritt zu der Veranstaltung. ist frei. (ne)  
• **Mittwoch, 1. Februar, 19.45 Uhr, Volkshochschule, Bahnhofstra5e 24.**

Der Schulverein Schmalenbeck organisiert am zum zweiten Mal einen Flohmarkt für Schüler und Eltern  
• **Sonntag, 5. Februar. 11 bis 14 Uhr, Grundschule Schneienbeug**

Ahrensburg

#### Frauen und Musik

Beim Tanztreff koni men Frauen zusammen, um sich nach Musik zu bewegen. 2anächst wird unter wechselder lanzpiira- gugiScher Anleitung, dann Frei Am kommenden Mittwoch gibt getanzt Dieses Mai hat Irene es im Marstag wieder, Gute-Lau- Kohl die Leitung. Es gibt keine. ne-Jaaar\_ Zehmal ira Jrspielt Kleidurordu Talg.. Der Eintrill ist das Jazzi-Lite-Orebestra zugensfrei, um Spenden wird gebeten. ten des Fördervereins- Eintritt frei, Spenden erbeten. (mc)  
• **Dienstag. 31. Januar. 19 Uhr, Marstall.**

Ahrensburn  
**Jazz for free**  
• **Mittwoch. 1. Februar. 20 Uhr, Merstall.**

## Neuwahlen beim Tierschutzverein Bisherige Vorstandsmitglieder wurden erneut ernannt



Die Stimmzettel werden eingesammelt, in den Ersten beiden Wahlgängen wurde noch schriftlich gewählt. Foto: hb

**AHRENSBURG.** Die Ära Bernd Grundmann, Bärbel Toon, Erdmuth Leminski und Monika Ehlers schien beendet. Der komplette Vorstand des Tierschutz Ahrensburg-Großhansdorf hatte vorab in der Presse und der Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung geschlossen seinen Rücktritt erklärt. Für viele überraschend traten vergangene Woche bei der wohl größten Versammlung der 46-jährigen

Vereinsgeschichte die bisherigen Vorstandsmitglieder erneut zur Wahl an und wurden wiedergewählt. 160 wahlberechtigte Mitglieder trafen sich im Ahrensburger Restaurant Strehl, um einen neuen Vorstand zu wählen und die seit Monaten brodelnden Streitigkeiten um die Kündigung eines Mitarbeiters beizulegen. „Es ist höchste Zeit, die Schlamm-schlacht zu beenden, der Vorstand tritt geschlossen zurück“,

sagt Dr. Bernd Grundmann zur Begrüßung. Unter „Mithilfe der Presse“ sei in den letzten Monaten von der gegnerischen Interessengruppe eine unsägliche Kampagne gegen ihn und seine Vorstandskollegen geführt worden, dies hätte unter anderem zu einem Spendenrückgang von 25 Prozent geführt. Christian Schönwetter vom Deutschen Tierschutzbund wurde extra aus München hoch in den Norden geschickt,

um die Versammlung zu leiten und einen satzungskonformen Ablauf zu gewährleisten. Nach einer längeren, leicht konfusen Debatte um die Tagesordnung, den Zeitpunkt der Aussprache und den Wahlmodus, wurden die Stimmzettel für die Wahl des neuen ersten Vorsitzenden verteilt. Bernd Grundmann, der sich „selbstverständlich“ wieder zur Wahl stellte, erhielt mit 88 Stimmen die Mehrheit gegenüber der Großhansdorfer Tierärztin Sonja Köhnke, die 68 Stimmen für sich verbuchen konnte. Nachdem auch Bärbel Toon wieder für den Posten der 2. Vorsitzenden antrat und mit 84 Stimmen gegenüber Renate Benecke mit 68 Stimmen die Oberhand behielt, wurde deutlich, dass die komplette alte Führungsriege auch wieder die neue sein würde, zumal gegen Erdmuth Leminski und Monika Ehlers keine Gegenkandidaten mehr antraten. „Erst gemeinsam zurücktreten, dann wieder alle gemeinsam antreten – das ist doch ein Witz“, so ein Zwischenruf aus den Reihen der Mitglieder. Es besteht aber auch Hoffnung, dass endlich wieder Ruhe in den Verein einkehrt. „Es geht uns doch nur um die Tiere“, darin waren sich alle Beteiligten einig. Man muss abwarten, ob den Worten nun auch Taten folgen. (hb)



Kriemhild Flake, Ulrike Bahl, Katharina Hecker obere Reihe (v.l.), mittlere Reihe: Sabine Finck, Karla Pelzer, untere Reihe: Elfriede Liebenow, Kerstin Carbow, Erika Kokott und Gabriele Fricke. Foto: Bagdassarian

## Eigentlich gleich

**AHRENSBURG.** „Eigentlich Gleich“ – einen passenderen Titel für die Kunstausstellung anlässlich des 20-jährigen Dienstjubiläums von Gabriele Fricke, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ahrensburg, hätte man sicherlich nicht finden können. Neun Künstlerinnen aus Ahrensburg, Ammersbek und Hamburg Volksdorf stellen ihre Werke vom 9. Februar bis zum 29. März im Rathaus der Stadt Ahrensburg aus. „Seit 20 Jahren veranstalten wir einmal im Jahr eine meist von Frauen konzipierte Ausstellung, das hat schon Tradition“, sagt Gabriele Fricke. Doch dieses Jahr sei es etwas ganz besonderes, da Kunstwerke rund um das Thema Gleichstellung zu sehen wären. Das war auch der Wunsch, den die Gleichstellungsbeauftragte im Vorwege an die Initiatorin des „Kunst Raums Ahrensburg“ bezüglich ihres Jubiläums herangebracht hatte. Fünf Künstlerinnen bekundeten sofort ihr Interesse,

## Eine besorgniserregende Tendenz Auch in der Gesellschaft steigt das nationale Interesse



**FOKUSSETZUNG VON SEITE 1.** **AHRENSBURG.** Nicht immer sind die Zeichen der rechten Szene subtil. Im vergangenen Jahr wurde rechtes Gedankengut auch offen nach außen getragen. „Deutschland den Deutschen“, „Autonom, militant, Nationaler Widerstand“, oder „Hagen bleibt Deutsch“ waren nur einige Slogans an Ahrensburger Häuserwänden oder Bushaltestellen. Einträge im Gästebuch von Juki lassen auch die 1. Vorsitzende nicht kalt. „Unser ewiger jüdischer Weltkrieg“, oder „Stormarn wird national, verreckt ihr Ze-

ckenpack!“ ist nur eine kleine Auswahl, hinter denen häufig das Kürzel ANS (Autonome Nationalisten Stormarn) steht“, sagt Sarah Lang und betont, dass man sicherlich auf der einen Seite kein Problem hochstilisieren will, wo keins ist. Aber man könne auch nicht die Augen zumachen und sagen, in Ahrensburg gäbe es keinerlei Probleme. „Rassismus ist kein individuelles Problem, sondern eine Struktur“, sagt Luise Welker vom Antirassistischen Bündnis Stormarn. Und gerade lose Strukturen seien wesentlich schwerer greifbar. Sie verweist auf eine repräsentative Umfrage im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema Rechtsradikalismus. Hohe Zustimmungswerte bei Fragen wie

„Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform“ (8,8 Prozent stimmten voll oder überwiegend zu, 18 Prozent teils/teils) oder „Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet“ (35,6 Prozent voll oder überwiegend, 27,4 teils/teils) zeigen eine besorgniserregende Tendenz auf. Eines ist der 1. Vorsitzenden von Juki noch wichtig: „Sobald wir uns aber gegen Rechts einsetzen, werden wir von einigen in die links-radikale Ecke gestellt“, bedauert Lang. Dabei sei in der Vereinsatzung klar festgelegt, dass das Juki sich keiner parteipolitischen Richtung zuordnen darf, allerdings geschlossen gegen Rechts aufzutreten hat. (hb)

Von der Verbreitung von rechts-extremistischen Parolen blieb auch Ahrensburg nicht frei. Foto: hb

## Mit Zumba zu mehr Fitness tanzen

**AHRENSBURG.** „Zumba“ heißt die neue Trendsportart, bei der man tanzen fit wird. Lange hat VHS-Mitarbeiterin Astrid Rottmann nach einer Zumba-Trainerin für die Volkshochschule gesucht. Jetzt ist sie endlich gefunden: Fitnesstrainerin Michaela Essig bietet ab Februar Zumba-Kurse in Ahrensburg an. Manchmal entstehen gute Ideen aus Missgeschicken. Alberto Perez war Fitnesstrainer in Kolumbien. An einem Tag in den 90-er Jahren wollte er eigentlich einen Aerobic-Kurs geben, hatte aber die Musik vergessen. Er improvisierte, indem er einen Musikmix aus den Bändern in seinem Rucksack zusammen-

stellte. Hierbei handelte es sich um Salsa und Merengue. Spontan erfand er eine neue Art von Tanzfitness, bei der man sich von der Musik leiten ließ, statt Wiederholungen zur Musik abzuholen. An diesem Tag entstand Zumba, die „Fitness-Party“. Heute tanzen sich auf

der ganzen Welt Menschen fit. Die Zusammenarbeit mit Zumba-Trainerin Michaela Essig ist so kurzfristig entstanden, dass der Kurs noch nicht im Programmheft der VHS abgedruckt ist. Interessierte können sich aber trotzdem für den Kurs anmelden. Der findet ab dem 22.

Februar mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Turnhalle der Fritze-Reuter-Schule statt. Die Teilnahme kostet für zehn Abend 38,70 Euro. (mc)

► **Anmeldungen nimmt die VHS unter ☎ 04102/800211 oder per Email an info@vhs-ahrensburg.de entgegen.**

**TEPPICHREINIGUNG SPEICHERSTADT**

**Waschen und reparieren ist immer günstiger als Neukauf!!!**

Recken während der Festtage? Keine Sorgen!  
Hamburgs Hauptzentrale für Teppichreinigung und Reparatur

- von Schmutzflecken befreien
- Flecken und Imprägnieren
- reparieren und restaurieren
- waschen
- Fransen, Kanten, Mittenschäden, abgenutzte und beschädigte Stellen aller Art überarbeiten
- Kautschuker Abrieb und Springservice (bei 10 km)

Montag - Sonnabend 10.00 - 19.00 Uhr  
Telefon 0 40 / 38 67 21 30 oder 01 62 / 32 540 63

Hermannstr. 7 • 20095 Hamburg  
Brook 8 • 20457 Hamburg

ab **4,90 €/m²**

Wir reinigen und reparieren Ihre Teppiche auf altpersische Art (von Hand)

## Manchmal braucht man etwas Neues, damit alles beim Alten bleiben kann.

Wir, das Team von Wenzel & Kalkoff Hamburg, setzen unsere jahrzehntelange erfolgreiche Tätigkeit zukünftig unter der neuen Kanzleiabzeichnung

**STORK  
BAMBERGER  
PATENTANWÄLTE**

fort. Unser erfahrenes Team steht Ihnen für alle Fragen im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes (u.a. im Marken-, Patent, Geschmacksmuster- und Gebrauchsmusterrecht im In- und Ausland, Lizenzen) zur Verfügung. Sie erreichen uns in der Meißendorfer Str. 89, 22145 Hamburg.

e-Mail: [office@stork-bamberger.de](mailto:office@stork-bamberger.de)  
Weitere Informationen unter [www.stork-bamberger.de](http://www.stork-bamberger.de)